

## PNP – Heimatsport – Juli 2003

Dem Simbacher Karateka Alex Schifferer ist gelungen, was vor ihm nur sehr Wenige geschafft haben: Er legte die Prüfung zum 6. Dan, dem 6. Schwarzgürtel ab und darf somit den Titel „Shihan“ bzw. Großmeister tragen! Zur Prüfung antreten durfte er beim Sommer-Trainingslager des Shotokan Karate International Deutschland vor den strengen Augen des japanischen Großmeisters und deutschen Bundestrainers Akio Nagai, 8. Dan, und über 200 Zuschauern. Mit dem Ablegen dieser Prüfung, die normalerweise nur japanischen Meistern vorbehalten ist, zählt Alex Schifferer nun zu den höchsten deutschen Dan-Trägern im Karate. Wie genau die Prüfung aussehen sollte, wusste Schifferer vorher nicht: Bei dieser hohen Karate-Prüfung wird vorausgesetzt, dass alle Techniken und Katas des Shotokan Karate ohne vorheriges Üben einwandfrei beherrscht werden. Wie erwartet legte Schifferer eine hervorragende Prüfung ab, zeigte mehrere Katas in Perfektion und überzeugte auch im Freikampf mit schnellen und sicheren Techniken.



Schifferer begann 1977, im Alter von 27 Jahren mit Karate, damals noch im Braunauer Verein. Vorher hatte er sich bereits sechs Jahre als Amateurboxer versucht, hatte Gewichtheben und Judo betrieben. Regelmäßig legte er im Laufe der nächsten Jahre die Gürtelprüfungen vom Gelb- bis zum Braungürtel ab, bis er 1982 zur Prüfung zum ersten Schwarzgürtel, dem 1. Dan, zugelassen wurde. Fünf Jahre später folgte der 2. Dan, 1989 die Prüfung zum 3. Dan. Wiederum 2 Jahre später folgte der 4. Dan und schließlich im Oktober 1996 der 5. Dan. Auch auf Meisterschaften machte Schifferer sich in diesen Jahren einen Namen. Seinen größten Erfolg erzielte er dabei 1997, als er bei der Weltmeisterschaft des Shotokan Karate International in Mailand im Kumite-Einzel der Seniorenklasse den hervorragenden 3. Platz erzielte.

Auch als Kampfrichter bei Weltmeisterschaften und anderen internationalen und nationalen Meisterschaften ist Schifferer seit vielen Jahren im Einsatz.

Ständiger Begleiter für ihn waren dabei von Anfang an als Trainer der deutsche Bundestrainer Shihan Akio Nagai, 8. Dan, sowie der österreichische Bundestrainer Shihan Norio Kawasoe, 7. Dan, zu denen ihn mittlerweile ein freundschaftliches Verhältnis verbindet. Die jahrelange technische und auch geistige Unterweisung dieser beiden Großmeister legte den Grundstein für Schifferers jetzigen Erfolg. Mit der Zulassung zu dieser Prüfung ehrte ihn Shihan Nagai für sein jahreslanges Engagement und seine Verdienste im Verband des Shotokan Karate International Deutschland. Zudem ist Schifferer seit nunmehr 23 Jahren Leiter des Simbacher „Lembukan Karate-Dojos“, wo sich seine gute Trainerarbeit immer wieder in guten Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene zeigt.

Auch einer seiner Schüler legte beim Sommer-Gasshuku eine erfolgreiche Prüfung ab: Armin Zehentleitner bestand die Prüfung zum 1. Kyu, dem dritten Braungürtel. Die Prüfung zum 1. Kyu zählt als schwerste Prüfung auf dem Weg zum Schwarzgürtel, der als nächstes Ziel für Zehentleitner ansteht.